

W. Zimmermann, Von volkstümlichen Heilweisen und Heilmitteln in Baden (in Mein Heimatland, Karlsruhe, 10. Jg. 1923)

S. 9

Der "Brauchende" fährt mit dem Daumen um den Brustkorb des an Gliederschmerzen Leidenden und spricht: "Ich gebiete dir aus dem Kopf und aus dem Hals, aus dem Fleisch und aus dem Bein, aus dem Blut und aus dem Mark, in einem wüsten, wilden Wald, wo weder Sonne noch Mond mehr scheinen tut."